



PROTOKOLL

über die 7. Gemeindevertretungssitzung am Montag, dem 23. Juni 2026
um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Viktorsberg.

Tagesordnung

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte der Bürgermeisterin
- C) Beratung, Beschlussfassung und Kenntnisbringung
 - 1) Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2026
 - 2) Beteiligung Erlebnisbad Frutzauf
 - 3) Stromversorgung Bernhard Marte Moos
 - 4) Beteiligung regionaler Server
- D) Allfälliges

Anwesend

Manuela Marte	Bürgermeisterin
Längle Stephan	Vizebürgermeister
Welte Josef	GR
Marte Christoph	GV
Ganahl Sabrina	GV
Welte Georg	GV
Pereira-Marte Stefanie	GV
Marte Alfons	GV

Burger Martina	Schriftführerin
----------------	-----------------

Entschuldigt

Sonderegger Markus	GV
Längle Simon	GV-Ersatz
Längle Kevin	GV-Ersatz

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Manuela Marte eröffnet die 7. Sitzung der Gemeindevertretung. Sie begrüßt alle Gemeindevertreter:innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Manuela Marte stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Beteiligung regionaler Server“ aufzunehmen. Diesem Antrag wird **einstimmig zugestimmt**, er wird als Punkt 4 aufgenommen. Somit wird die Tagesordnung **einstimmig angenommen**.



TO B) Berichte der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Manuela Marte berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **VW Caddy** - Wie beschlossen, wurde der VW Caddy angeschafft. Wir haben noch ein günstigeres Angebot über die BBG gefunden und somit einen deutlich günstigeren Preis erzielt (Netto € 23.945). Der Unterbodenschutz sowie der erforderliche Innenausbau kommen noch dazu.
- **Festgeld** – Ein Teil des Festgeldes in Höhe von € 300.000 läuft im Juni ab. Der Betrag wird täglich fällig mit einem Fixzins von 2,5 % bis zum 31.12.2026 wiederveranlagt. Zwischenzeitlich werden Angebote angefragt.
- **ÖPNV Bedarfsverkehr** – Bei der ÖPNV Sitzung wurden die großen Kostensteigerungen angesprochen. Es wurden Arbeitsgruppen eingerichtet, die Lösungsvorschläge erarbeiten. Es gibt bereits ein Pilotprojekt in Zwischenwasser mit Bedarfsverkehr. An der App wird laufend gearbeitet; Änderungswünsche und Reklamationen können jetzt noch eingebracht werden. Zur Kostenminimierung gibt es unter anderem Überlegungen zur Werbung auf Bussen sowie zur Anpassung der Schulöffnungszeiten an den Busverkehr.
- **Parkraumkonzept Vorderland** - Für die gesamte Region wird derzeit ein gemeinsames Parkraumbewirtschaftungskonzept erarbeitet. Ziel ist eine einheitliche Regelung für alle Gemeinden hinsichtlich der Tarife, Systeme und Abwicklung. Dabei wird unter anderem eine unterschiedliche Bepreisung von Parkplätzen im Ortszentrum und in Randlagen diskutiert. Viktorsberg würde sich mit den bestehenden und gegebenenfalls neuen Parkflächen daran beteiligen.
- **Stiftungsratssitzung** – Für die Nachfolge von Harald Hagen wird eine Lösung gesucht. Es wurde festgestellt, dass Räumlichkeiten besser beworben werden müssen - da die Seminarräume zu wenig genutzt werden. Es wird ein Instagram-Account erstellt.
- **JHV Weggenossenschaft und Jagd am 18.06.26** – Bei der Jagdsitzung wurde die Jagdverpachtung behandelt. Die eingesetzte Arbeitsgruppe gab die Empfehlung ab, weiterhin an den bisherigen Pächter zu vergeben. Voraussetzung für die Weitervergabe ist auch künftig die vollständige Einhaltung der Abschussvorgaben. Stefan Längle bedankte sich bei Manuela und Martina für ihr Engagement. Durch ihren Einsatz konnten höhere Kostenersätze für die Gemeinden erreicht werden, was dem Gemeindehaushalt direkt zugutekommt. Beschlossen wurden eine Erhöhung der Verwaltungskosten für Weggenossenschaften auf 5 % sowie der Geschäftsführerentschädigung Jagd auf € 1.500 mit Indexierung. Zudem wurde der Mindestbetrag für die Überweisung vom Jagdpachteuro auf € 10 erhöht, um den Verwaltungsaufwand bei Kleinstbeträgen zu reduzieren.



- **Leuezug** – Die Arbeiten am Weg sind nun abgeschlossen, die Abrechnung zur Förderung wurde eingereicht. Wir warten auf die Auszahlung der Förderung.
- **Info Regio** – Da in der Regio derzeit sehr viele Themen behandelt werden, die wir nicht alle in dieser Sitzung aufgreifen können, wird gebeten zukünftig die Protokolle online zu lesen.

Ein Punkt betraf den Wunsch nach einer Zusammenlegung der Polytechnischen Schulen Rankweil und Feldkirch. Erste Gespräche mit der Bildungsabteilung des Landes verliefen positiv; weitere Prüfungen sind in Vorbereitung. Als möglicher zentraler Standort wird die Nutzung der ÖBB-Lehrwerkstätten in Bahnhofsnähe geprüft.

Sozialraumbüros – Das Land hat die Einführung von neun Sozialregionen beschlossen, die die bisherige Struktur ablösen sollen. Jede Region soll ein "Sozialraumbüro" erhalten, das als zentrale Anlaufstelle für Informationen und Begleitung in sozialen Fragen dient. Ziel ist eine bessere Vernetzung der sozialen Einrichtungen und ein umfassenderer Überblick über die Unterstützung von Klienten ("Care Management"), um Doppelungen zu vermeiden. Die Personalkosten der Sozialraumbüros sollen aus dem Sozialfonds finanziert werden. Die Finanzierung der Gebäude, in denen diese Büros untergebracht werden, ist jedoch noch unklar. Die vielen ungeklärten Fragen seitens des Landes stellen die Regio vor große Herausforderungen.

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2026

Das Protokoll vom 20.04.2026 wird **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2) Beteiligung Erlebnisbad Frutza

Für die Sanierung des Erlebnisbades Frutza wurden mehrere Varianten geprüft und es wurde eine bevorzugte Variante definiert.

Sanierung der Wassertechnik, Sanierung Bestandsgebäude, Sanierung Außenanlagen, Neubau Kiosk, PV-Anlage, inkl. Baunebenkosten und ein Polster von € 250.000 für Unvorhergesehenes – Gesamtkosten ca. € 4.000.000.

Die Finanzierung soll gemeinsam durch die Vorderlandgemeinden erfolgen.

Der Aufteilungsschlüssel basiert auf der tatsächlichen Nutzung des Bades durch die Bevölkerung der einzelnen Gemeinden. Für Viktorsberg ergibt sich ein Anteil von 1,4 %, wenn alle Vorderlandgemeinden sich beteiligen. Dies bedeutet ein

Investitionsanteil für die Sanierung von € 52.696. Für den Erwerb von

Vereinsanteilen sind € 14.000 vorgesehen. Der derzeitige jährlicher Betriebsabgang

beträgt rund € 5.460. In der Diskussion wurden die langfristigen finanziellen

Auswirkungen, die Beteiligung weiterer Gemeinden sowie die Frage der Stimmrechte

innerhalb des Vereins thematisiert. Positiv hervorgehoben wurde die regionale

Bedeutung des Schwimmbades, insbesondere für Schwimmkurse und den Schulsport.

Schlussendlich wird eine Beteiligung von max. 1,8 % an den geplanten

Investitionskosten **einstimmig beschlossen**.



Punkt 3) Stromversorgung Bernhard Marte Moos

Aktuell bestehen für die Gemeinde in diesem Bereich zwei Bestandsverträge: einer für die Alpe Almein und einer für den Bereich Bachtobel/Sportplatz, jeweils mit 3 kW. Bernhard Marte könnte lediglich den nicht von der Alpe Almein benötigten Strom („Überstrom“) aus der bestehenden Leitung nutzen. Die verfügbare Leistung ist begrenzt. Benötigt die Alpe Almein die gesamte Leistung, steht Bernhard Marte kein zusätzlicher Strom zur Verfügung. Die Kosten für die erforderliche Weiterführung der Leitung hätte er selbst zu tragen.

Im Zuge der Diskussion wurde klargestellt, dass die bestehende Leistung für den Betrieb einer größeren Wasserpumpe nicht ausreicht. Sollte künftig beim Sporthütle, bei der Alpe Almein, der Wasserversorgung oder durch weitere Gebäude ein höherer Strombedarf entstehen, wäre ein Ausbau der Leitung inklusive neuem Trafo erforderlich. Bereits jetzt können keine weiteren Stallgebäude an die bestehende Leitung angeschlossen werden, da ansonsten die Versorgung der Alpe Almein nicht mehr sichergestellt wäre.

Nach ausführlicher Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst: Dem Anschluss von Bernhard Marte an die bestehende Stromleitung **wird zugestimmt**. Als Beteiligung an den bisherigen Errichtungs- und Infrastrukturkosten der bestehenden Leitung leistet Bernhard Marte einen Kostenanteil von € 15.000. Sollte die Leitung künftig ausgebaut werden, beteiligt er sich zudem mit einem Fünftel an den Ausbaukosten. Der Beschluss wurde mit **5 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen** gefasst.

Punkt 4) Beteiligung regionaler Server

Derzeit werden mehrere Vorderlandgemeinden durch die IT der Stadt Feldkirch betreut. Es ist die Anschaffung einer gemeinsamen Serverinfrastruktur geplant. Diese soll im Telecenter der Stadtwerke Feldkirch untergebracht werden und über eine entsprechend ausfallsichere bzw. katastrophensichere Infrastruktur verfügen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 285.000. Die Kostenaufteilung ist mit 30 % Sockelbeitrag und 70 % nach Einwohnerzahl vorgesehen. Die Finanzierung soll über ein Leasing mit einer Laufzeit von fünf Jahren erfolgen. Für die Gemeinde Viktorsberg würden sich daraus jährliche Kosten von rund € 3.400 ergeben.

Es wurde angeregt, zusätzlich Vergleichsangebote anderer IT-Dienstleister bzw. IT-Systemhäuser einzuholen, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts beurteilen zu können. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung **vertagt**.



Gemeinde Viktorsberg

Hauptstraße 36
A-6836 Viktorsberg

Tel: 05523/64712

Fax: 05523/64712-30

E-Mail gemeinde@viktorsberg.at

TO D) Allfälliges:

- Der Kindertenspielfplatz bekommt eine zusätzliche Beschriftung mit dem Hinweis Öffentlicher Spielfplatz „**außerhalb der Kindertensöffnungszeiten**“.
- Im Herbst ist ein ganztägiger Workshop zur **Ortskernentwicklung** geplant. Ziel ist die Erarbeitung eines Leitbildes, das die langfristige Entwicklung der Gemeinde in den Bereichen Nahversorgung, Schule, Kindergarten und Betreuung älterer Menschen festlegt und als Grundlage für zukünftige Entscheidungen dient.
- Die **Urnengräber** beim Friedhof Ludesch werden wir uns genauer ansehen. Sie haben eine saubere und praktische Lösung mit Betonschächten. Mit geringem Pflegeaufwand und einheitlichem Erscheinungsbild. Im Zuge möglicher Umbauarbeiten wird außerdem überlegt, bestehende Absenkungen im Friedhofsbereich auszugleichen. Hierfür müssten sämtliche Grabnutzungsberechtigten bzw. Grabbesitzer rechtzeitig schriftlich informiert werden.
- Das Land Vorarlberg fördert einen Kurs zur **Sturzprävention** für Personen ab 65 Jahren. Simone Huth würde den Kurs leiten. Wichtig ist, dass der Kurs sich nicht mit dem Termin von Seniorenturnen überschneidet.
- Es wurde die **Parksituation** in Viktorsberg angesprochen, dass teilweise Anrainer ihre Fahrzeuge auf der Gemeindestraße abstellen und die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge versperrt ist. Wir werden das Gespräch mit den betroffenen Personen suchen.
- Beim **Grünmüllplatz** ist aufgefallen, dass auch nicht berechnigte Personen ihren Müll dort entsorgen. Es wird eine Beschilderung angebracht, die ausdrücklich darauf hinweist, dass dies unzulässig ist. Zusätzlich wird eine Kamera installiert, sodass der Grünmüllplatz künftig videoüberwacht wird.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Schriftführerin
Martina Burger

Bürgermeisterin
Manuela Marte